

## Viscerale Behandlungstechniken

Alle, die Manuell arbeiten wissen, wie stark der Bewegungsapparat reflektorisch mit den inneren Organen verbunden ist und umgekehrt. Ob nun erst das Huhn oder das Ei war, respektive ob sich das Problem erst am Bewegungsapparat oder durch die «nicht mehr optimale Bewegungsmöglichkeit der inneren Organe» eingestellt hat, ist nicht einfach zu erkennen. Durch dieses Einführungsmodul möchten wir den Teilnehmern ausgewählte Organe, deren Zusammenhänge mit den möglichen Beschwerden und die daraus resultierenden praktischen Anwendungen zeigen. Mit dieser einfachen visceralen Technik bedient sich der/die Naturheilpraktiker/in einer weiteren manuellen Technik, die sich Bauchorganen widmet.

<b>Lernziele</b>	Sie sind in der Lage viscerale Grifftechniken gezielt einzusetzen und können eine Behandlung sicher und kompetent durchführen.
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anatomie und spezifische Theorie zu den Funktionen und Bewegungen von Bauchorganen und deren Bezüge zum Bewegungsapparat</li> <li>- Spezifische Krankheitsbilder und Befindlichkeitsstörungen mit ihrer Symptomatik und ihren Verhaltensweisen in der Praxis</li> <li>- Dehn- und Grifftechniken zur Behandlung der Bauchorgane, insbesondere von Dickdarm, Dünndarm, Magen, Nieren, Leber, Gallenblase und Bauchspeicheldrüse und deren Bandapparat</li> </ul>
<b>Lernzeit</b>	42 Stunden
<b>Zielgruppe</b>	NaturheilpraktikerInnen und TherapeutInnen mit Manueller Therapieausrichtung
<b>Voraussetzungen</b>	Grundlagen der Manuellen Behandlungstechnik

---

<b>Daten</b>	Mi 21./28.09. + 05./26.10. + 02./16.11.2011
<b>Unterrichtszeiten</b>	09.00 – 17.00
<b>Dozent</b>	Urs Gruber Dipl. Naturheilpraktiker, Dozent, Therapeut und Supervisor im Ambulatorium der Paramed
<b>Kosten</b>	1140.- 960.- für Ehemalige und Studierende der Schule, sowie SVANAH-Mitglieder
<b>Ort und Anmeldung</b>	Schule für angewandte Naturheilkunde

---